

Packungsbeilage für Inofolic®,

INOFOLIC®

Nahrungsergänzungsmittel mit myo-Inositol und Folsäure – für Ihr hormonelles Gleichgewicht

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser dieser Packungsbeilage,

mit **INOFOLIC®** haben Sie sich für ein sogenanntes Nahrungsergänzungsmittel entschieden. Nahrungsergänzungsmittel können und sollen eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung nicht ersetzen. Diese ist nach den Empfehlungen der entsprechenden Fachgesellschaften beim gesunden Menschen fast immer ausreichend, um den normalen Nährstoffbedarf zu decken.

Nahrungsergänzungsmittel sind dazu bestimmt, die allgemeine Ernährung zu ergänzen, wenn ein erhöhter Bedarf für einen oder mehrere Nährstoffe besteht.

Ob bei Ihnen ein erhöhter Bedarf an myo-Inositol oder Folsäure besteht, den Sie mit der Einnahme von **INOFOLIC®** decken könnten, sollte mit einem Arzt oder Apotheker besprochen werden.

Myo-Inositol ist ein körpereigener Stoff, der im menschlichen Organismus in praktisch allen Geweben vorhanden ist. Die Wissenschaft bezeichnet myo-Inositol als Botenstoff (engl. Second Messenger), der in unseren Körperzellen an der Weitergabe wichtiger Signale beteiligt ist, um Stoffwechselforgänge in unseren Körperzellen zu ermöglichen.

Aber auch außerhalb der Körperzelle ist myo-Inositol z. B. beim Transport von Fetten im Blut beteiligt.

Die wissenschaftliche und klinische Forschung hat in den vergangenen Jahren immer mehr Funktionen von myo-Inositol für unseren menschlichen Organismus dargelegt. Diese waren und sind Bestandteil wissenschaftlicher und klinischer Studien verschiedener Fachrichtungen zu myo-Inositol. In Nahrungsmitteln kommt myo-Inositol vor allem in Nüssen, Bohnen, Weizen und Weizenkeimen sowie in Orangen vor.

Folsäure ist die chemisch zusammengesetzte Form des für die menschliche Gesundheit unverzichtbaren Vitamins Folat, das zur Gruppe der B-Vitamine gehört.

Durch die Aufnahme der Folsäure über den Darm in unseren Blutkreislauf entsteht aus ihr die gleiche wirksame Form, wie durch das Folat aus unserer Nahrung.

Wichtige Eigenschaften der Folsäure bzw. des Folats wie „trägt zu einer normalen Blutbildung bei“, „hat eine Funktion bei der Zellteilung“, „trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei“ und „Folat trägt zum Wachstum des mütterlichen Gewebes während der Schwangerschaft bei“, sind allgemein anerkannt.

Wir müssen Nahrungsmittel, die Folat enthalten, zu uns nehmen, da unser Körper das lebenswichtige Vitamin Folat nicht selber herstellen kann.

Deshalb wird Folat als essentielles Vitamin bezeichnet.

Natürliche Quellen sind grünes Gemüse, Kohlsorten, Obst, Hülsenfrüchte und Vollkornprodukte, Sojabohnen sowie Eigelb und Leber.

Zutaten: myo-Inositol und Folsäure

Frei von Lactose, Gluten, Gelatine, Farb- & Konservierungsstoffen

Ein Beutel INOFOLIC® enthält:

Myo-Inositol 2 g
Folsäure 200 µg

Verzehrempfehlung:

2 Beutel **INOFOLIC®** am Tag aufgelöst in einem Glas Wasser bevorzugt zwischen den Mahlzeiten trinken.

Zur Dauer der Einnahme und zur Dosierung sollten Sie einen Arzt oder Apotheker befragen.

Nährstoffbezugswerte:

Nährstoff	1 Beutel	%NRV*
Myo-Inositol	2 g	----
Folsäure	200 µg	100%

* % der empfohlenen Tagesdosis gemäß LMIV (1169/2011/EU)

Hinweise:

- Bitte trocken und nicht über 25°C lagern
- Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren
- Nicht verwenden bei bestehender Allergie auf myo-Inositol oder Folsäure
- Die angegebene empfohlene Verzehrmenge darf nicht überschritten werden
- Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung
- Die Mindesthaltbarkeit des Produktes sowie die Chargen-Nummer können Sie der Angabe auf der Umverpackung sowie auf den Portionsbeuteln entnehmen

Inhalt der Verpackung: 30 Beutel = 60,01 g

PZN: 10520775

Hersteller/Vertrieb:

Hergestellt im Auftrag von Lo.Li Pharma International srl, Via dei Luxardo 33, 00156 Rom/Italien, von Pharcoterm srl, Via Merli, 20095 Cusano Milanino/Italien

Vertrieb in Deutschland und Österreich:

MarckyrI Pharma GmbH, Kapitän-Rüter-Straße 53, D-26871 Papenburg

Stand der Information: März 2016